

# Amistar<sup>®</sup> Xtra

## Fungizid zur Bekämpfung von Krankheiten an Getreide, Raps, Zuckerrüben und Randen

- › **Translaminare und systemische Wirkung**
- › **Vorbeugend und kurativ wirksam**
- › **Gegen Blatt- und Ährenkrankheiten**

### Wirkstoffe

Azoxystrobin (200 g/l)  
Cyproconazol (80 g/l)

### Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

### Wirkungsweise

Der Wirkstoff Azoxystrobin gehört zur chemischen Gruppe der Strobilurin fungizide. Er ist breit wirksam gegen alle wichtigen Getreidekrankheiten. Azoxystrobin hat systemische wie auch translaminare Eigenschaften. In der Pilzzelle hemmt Azoxystrobin den Elektronentransport in der Mitochondrienatmung. Die Wirkung von Azoxystrobin ist in erster Linie protektiv, aber auch leicht kurativ. Cyproconazol erzeugt seine Wirkung, indem er die Synthese von Provitamin D blockiert, eines lebenswichtigen Vorganges im Stoffwechsel der Pilzzelle. Der Wirkstoff dringt aufgrund seiner systemischen Eigenschaften sehr rasch in das Pflanzengewebe ein und wird mit dem Saftstrom in der Pflanze verteilt. Cyproconazol besitzt sowohl vorbeugende als auch kurative Eigenschaften. Amistar Xtra verfügt über eine sehr gute Dauerwirkung, die je nach Blattzuwachs und Krankheit 3–8 Wochen vor Neubefall schützt.

Amistar Xtra zeichnet sich dadurch aus, dass es die Getreidebestände lange gesund erhält und dadurch eine verlängerte Assimilateinlagerung ins Korn ermöglicht, die sich in deutlicher Ertragssteigerung und guter Kornqualität widerspiegelt.

### Anwendung

Für alle Anwendungen gilt: maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.

#### Weizen

1 l/ha gegen Braun- und Gelbrost, Mehltau und Septoria-Blattdürre (*Septoria nodorum* und *S. tritici*). Eine Anwendung ab BBCH 30 bis 61. In Mischung mit 1,5 l/ha Bravo 500 auch gegen Sprenkelnekrosen.

#### Gerste

1 l/ha gegen Netzflecken, Blattflecken (*Rhynchosporium*), Mehltau und Zwergrost. Nebenwirkung gegen Sprenkelnekrosen. Eine Anwendung ab BBCH 31 bis 51.

#### Roggen

1 l/ha gegen Braunrost, Blattflecken (*Rhynchosporium*), Septoria-Blattdürre (*Septoria nodorum* und *S. tritici*). Eine Anwendung ab BBCH 37 bis 61.

#### Triticale

1 l/ha gegen Gelbrost, Blattflecken (*Rhynchosporium*) und Septoria-Blattdürre (*Septoria nodorum* und

*S. tritici*). Eine Anwendung ab BBCH 37 bis 61.

Dank der guten Dauerwirkung empfiehlt sich im Getreide eine Behandlung im Fahnenblattstadium BBCH 39.

Die Dosierung sollte bei Strobilurin fungiziden strikt eingehalten werden.

#### Raps

1 l/ha gegen *Sclerotinia* mit Teilwirkung gegen *Phoma*. Behandlung ab Blühbeginn bis Vollblüte (BBCH 61–65).

#### Zuckerrüben

1,0 l/ha gegen *Cercospora*- und *Ramularia*-Blattfleckenkrankheit, Echten Mehltau und Rost. 1–2 Behandlungen ab Befallsbeginn. Wartefrist: 5 Wochen. 0,8 l/ha gegen *Rhizoctonia*. Eine Behandlung im Stadium 4 bis 8 Laubblätter (BBCH 14–18).

#### Randen

1,0 l/ha gegen *Cercospora*- und *Ramularia*-Blattfleckenkrankheit, Echten Mehltau und Rost. 1–2 Behandlungen ab Befallsbeginn. Wartefrist: 5 Wochen.

### Mischbarkeit

Amistar Xtra ist mischbar mit unseren im Ratgeber empfohlenen Produkten wie Moddus und Bravo 500.

**Beachten**

Nach einer Behandlung mit Amistar Xtra sollte während 2 Stunden kein Niederschlag fallen.

Kann zu Hautallergien führen.

**Herstellung der Spritzbrühe**

Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, notwendige Menge an Produkten begeben und bei laufendem Rührwerk mit Wasser auffüllen.

**Packungsgrößen**

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

**Marke**

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

**Gefahrenhinweise**

N Umweltgefährlich

Xn Gesundheitsschädlich

**Version**

01/2012